



SDE-3

SDE-3

Bedienungsanleitung

Inhaltsverzeichnis

SDE-3 Bedienungsanleitung.....	3	Verändern des Output Mode	14
Die Bedienoberfläche und Anschlüsse	4	Einstellen des Stereo Delay-Effekts	17
Ein- und Ausschalten	7	Abrufen der Werksvoreinstellungen (Factory Reset)	19
Austauschen der Batterie	9	Mögliche Fehlerursachen	20
Anschließen eines externen Pedals	10	Technische Daten.....	21
Fußschalter-Funktionen (CTL FUNCTION)	10		
Steuern der Regler-Funktionen mit einem Expression-Pedal (EXP FUNCTION)	11		
Steuern des Geräts über ein externes MIDI-Gerät.....	13		

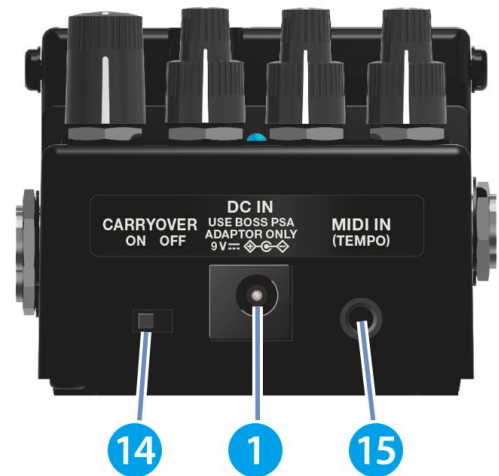
SDE-3 Bedienungsanleitung



Lesen Sie zuerst die Hinweise in den Abschnitten „SICHERHEITSHINWEISE“ und „WICHTIGE HINWEISE“ (im Informationsblatt „USING THE UNIT SAFELY“). Lesen Sie dann diese Anleitung ganz durch, um sich mit allen Funktionen des Geräts vertraut zu machen. Bewahren Sie die Anleitung zu Referenzzwecken auf.

© 2024 Roland Corporation

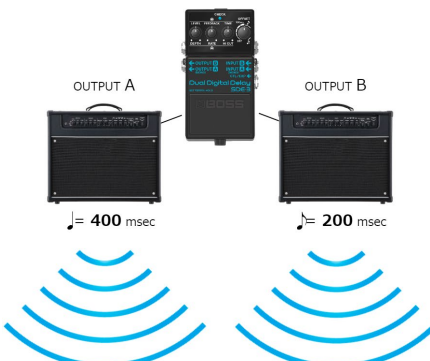
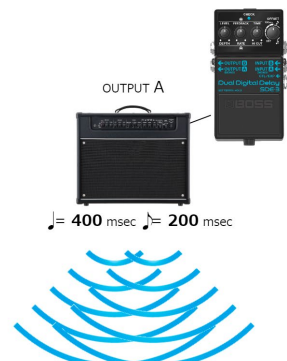
Die Bedienoberfläche und Anschlüsse



Name	Funktion
1 DC IN-Buchse	zum Anschluss eines AC-Adapters (PSA-Serie; zusätzliches Zubehör). * Verwenden Sie nur den empfohlenen AC-Adapter (PSA-Serie) und schließen Sie den AC-Adapter nur an eine Stromversorgung an, welche der Norm entspricht und eine stabile Spannung liefert. * Wenn ein AC-Adapter angeschlossen wird, während das Gerät eingeschaltet ist, wird das Gerät ab diesem Zeitpunkt über den AC-Adapter mit Strom versorgt.
2 CHECK-Anzeige	Diese Anzeige zeigt an, ob der Effekt ein- oder ausgeschaltet ist und dient gleichzeitig als Anzeige für den ausgewählten Kanal und den Status der Batteriespannung. Wenn die Anzeige leuchtet, ist der Effekt eingeschaltet. Wenn die Anzeige erloschen ist, ist der Effekt ausgeschaltet. * Die Helligkeit der CHECK-Anzeige (LED) wird reduziert, wenn die Spannung der Batterie nachlässt. Ersetzen Sie die alte Batterie durch eine neue, wenn die LED nur noch schwach leuchtet oder erloschen ist. → " Austauschen der Batterie (P.9) "
3 OUTPUT A (MONO)-Buchse OUTPUT B-Buchse	zum Anschluss an ein Verstärkersystem bzw. einen Monitor-Lautsprecher. Verkabeln Sie für den Monobetrieb nur die A (MONO)-Buchse. * Verkabeln Sie für die Stereo-Anwendung die OUTPUT A (MONO)- und OUTPUT B-Buchsen. * Wenn beide Buchsen (OUTPUT A (MONO) und OUTPUT B) verkabelt sind, wird ein Effekt gemäß der OUTPUT MODE-Einstellungen erzeugt. → " Verändern des Output Mode (P.14) "

Name	Funktion
4	INPUT A (MONO)-Buchse INPUT B-Buchse zum Anschluss einer Gitarre oder an ein externes Effektgerät. Verwenden Sie dafür ein Klinke (TS) ↔ Klinke (TS)-Kabel. * Die INPUT A (MONO)-Buchse dient auch als Ein- und Ausschalter. Das Gerät wird eingeschaltet, wenn die INPUT A (MONO-) Buchse verkabelt wird. → "Ein- und Ausschalten(P.7)"
5	CTL/EXP-Buchse ● Verwendung der Buchse als CTL (Control)-Buchse Hier können Sie einen Fußschalter (FS-5U, FS-6, FS-7; zusätzliches Zubehör) anschließen, um darüber das Tempo einzugeben oder Funktionen umzuschalten. Weitere Details zu den Fußschalter-Einstellungen finden Sie unter „Fußschalter-Funktionen (CTL FUNCTION)(P.10)“. ● Verwendung der Buchse als EXP (Expression) -Buchse Sie können ein Expression-Pedal anschließen (EV-30, Roland EV-5, etc.; zusätzliches Zubehör) und über die Bewegung des Expression-Pedals die Effekt-Einstellungen kontinuierlich verändern. Weitere Details zu den Funktions-Einstellungen finden Sie unter „Steuern der Regler-Funktionen mit einem Expression-Pedal (EXP FUNCTION)(P.11)“. * Verwenden Sie nur das empfohlene Expression-Pedal. Die Benutzung von Expression-Pedalen anderer Hersteller kann zu Fehlfunktionen oder/und Beschädigungen des Geräts führen.
6	Pedalschalter Dieser schaltet den Effekt ein bzw. aus und steuert verschiedene Funktionen. Dieser schaltet die Effekte ein bzw. aus. Halten Sie diesen Schalter gedrückt, um die Tap Tempo-Funktion zu aktivieren. Tap Tempo Mode Drücken Sie den Pedalschalter für mindestens zwei Sekunden, um in den Tempo Mode umzuschalten (die CHECK-Anzeige leuchtet abwechselnd blau / rot). Drücken Sie das Pedal mehrfach im gewünschten Tempo (1/4-Noten Intervalle). Drücken Sie den Pedalschalter für mindestens zwei Sekunden, um die Einstellungen zu beenden.
7	[LEVEL]-Regler Dieser bestimmt die Lautstärke des Effektsignals. Wenn dieser Regler im Uhrzeigersinn gedreht wird, wird der Effekt verstärkt.
8	[FEEDBACK]-Regler Dieser bestimmt die Stärke des Feedback. Wenn dieser Regler im Uhrzeigersinn gedreht wird, wird die Anzahl der Signalwiederholungen erhöht.
9	[TIME]-Regler Dieser bestimmt die Delayzeit. Wenn dieser Regler im Uhrzeigersinn gedreht wird, wird die Delayzeit verlängert. Sie können die Delayzeit in einem Bereich von 0 bis 800 msek einstellen. * Wenn Sie nur die OUTPUT B-Buchse verkabeln, können Sie die Delayzeit auf bis zu 1.600 msek erhöhen (Long Delay). → "Long Delay(P.14)"
10	[DEPTH]-Regler Dieser bestimmt die Stärke des Modulation-Effekts.
11	[RATE]-Regler Dieser bestimmt die Modulations-Geschwindigkeit.
12	[HI CUT]-Regler Dieser bestimmt, wie stark die hohen Frequenzen innerhalb des Feedbacksignals gefiltert werden.
13	[OFFSET]-Regler Dieser Regler versetzt die Delayzeit für OUTPUT B, um eine unterschiedliche Delayzeit für die linke und rechte Seite zu erhalten (OFFSET). Wenn Sie die Delayzeit mithilfe der Tap Tempo-Funktion eingeben, bleibt der Versatz der Delayzeiten beider Kanäle erhalten. Der Wert für OUTPUT B wird mit dem Wert im Verhältnis zu OUTPUT A versetzt, der bei OFFSET eingestellt ist. Bei OFFSET=OFF besitzen beide Kanäle die gleich Delayzeit. Ein Versatz von 10 msek bewirkt eine nur leichte Verschiebung und erzeugt einen räumlich klingenden Synthesizer-ähnlichen Delay-Sound. Damit können Sie dem Sound mehr Ausdruck verleihen oder z.B. Doubling-Effekte erzeugen. Wenden Sie diese Methode an, wenn Sie z.B. einer Rhythmus-Gitarre mehr Fülle verleihen oder Ihrem Sound im Band-Kontext mehr Durchsetzungskraft geben möchten. Beispiel 1: Bei TIME= 500 msek und OFFSET=10 msek wird der OUTPUT A-Sound mit 500 msek und der OUTPUT B-Sound mit 500 msek + 10 msek = 510 msek ausgegeben.

Name	Funktion
	für die Stereo- Ausgabe für die Mono- Ausgabe WICHTIG Bei OFFSET=OFF wird die Lautstärke des Ausgabesignals erhöht. Beispiel 2: Bei TIME=400 msec und OFFSET= 1/8-Note (♩) wird das OUTPUT A-Signal in Einheiten von 1/4-Noten verzögert (♩, 400 msec) und das OUTPUT B-Signal in Einheiten von 1/8-Noten verzögert (♩, 200 msec). Die für TIME eingestellte Länge bezieht sich auf eine 1/4-Note (♩). Bei TIME=400 msec ist das Tempo (BPM) auf 150 eingestellt.

Name	Funktion
	For Stereo output  für die Mono- Ausgabe  Bei TIME=400 msec und OFFSET=punktierte 1/8-Note (♩) wird das OUTPUT A-Signal in Einheiten von 1/4-Noten verzögert (♩, 400 msec) und das OUTPUT B-Signal in Einheiten von punktierten 1/8-Noten verzögert (♩, 300 msec). Die Verzögerung der Noten wird abhängig von der Einstellung ♩ und ♩ des [OFFSET]-Reglers bestimmt.
14	[CARRYOVER]-Schalter Bei der Einstellung ON wird das Delaysignal auch nach Ausschalten des Effekts weiter gespielt. Bei der Einstellung OFF wird das Delaysignal nach Ausschalten des Effekts unterbrochen.
15	MIDI IN-Buchse Über diese Buchse werden Timing-Informationen (Clock) von externen Geräten empfangen. Normalerweise wird das Gerät über sein intern eingestelltes Tempo synchronisiert. Wenn eine MIDI Clock-Information über die MIDI IN-Buchse empfangen wird, wird ab dem Zeitpunkt das Tempo über die erkannte MIDI Clock synchronisiert. In diesem Fall kann die Tap Tempo-Funktion nicht verwendet werden. • Sie können mithilfe eines speziellen TRS/MIDI-Verbindungskabels (BMIDI-5-35; zusätzliches Zubehör) ein externes MIDI-Gerät anschließen. • Schließen Sie an diese Buchsen kein Audiogerät an. Dieses kann zu Fehlfunktionen führen.

- * Um Fehlfunktionen bzw. eventuellen Beschädigungen vorzubeugen, regeln Sie immer die Lautstärke auf Minimum und lassen Sie alle Geräte ausgeschaltet, wenn Sie Kabelverbindungen vornehmen.
- * Verwenden Sie keine Kabel mit eingebautem Widerstand.

Ein- und Ausschalten

- * Stellen Sie sicher, dass Sie die Geräte korrekt verkabelt haben und die nachfolgend beschriebene Reihenfolge beim Einschalten beachten. Schalten Sie die Instrumente bzw. Geräte immer in der vorgeschriebenen Reihenfolge ein, um Fehlfunktionen vorzubeugen.
- * Regeln Sie vor dem Ein- und Ausschalten immer die Lautstärke auf Minimum. Auch bei minimaler Lautstärke ist beim Ein- und Ausschalten eventuell ein leises Nebengeräusch hörbar. Dieses ist normal und keine Fehlfunktion.

Beim Einschalten

1. Stecken Sie einen Stecker in die INPUT A (MONO)-Buchse.

Der SDE-3 wird eingeschaltet.

Das Gerät wird eingeschaltet und der Effekt ist ausgeschaltet (die Anzeige ist erloschen).

HINWEIS

Die Anzeige leuchtet kurz auf, wenn das Gerät eingeschaltet wird.

2. Schalten Sie den Verstärker und das weitere Audio-Equipment ein.

Beim Ausschalten

1. **Schalten Sie den Verstärker und das weitere Audio-Equipment aus.**
2. **Ziehen Sie den Stecker aus der INPUT A (MONO)-Buchse.**

Der SDE-3 wird ausgeschaltet.

Austauschen der Batterie

Verwendung von Batterien

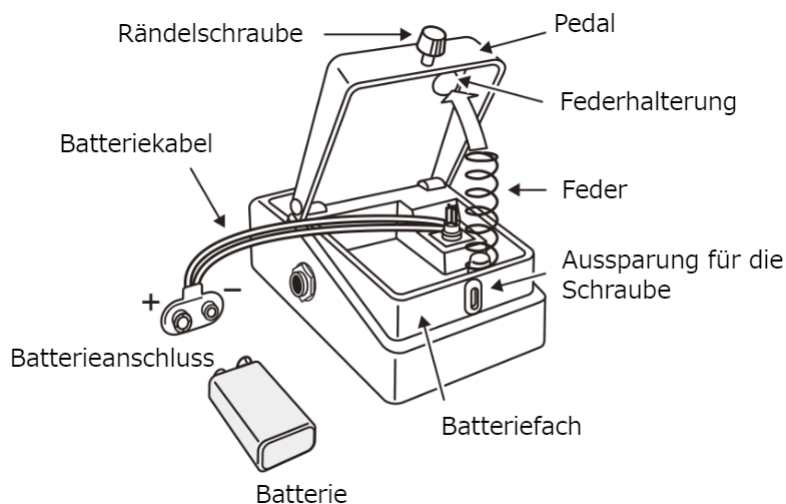
- Wenn Sie Batterien verwenden möchten, benutzen Sie Alkaline-Batterien.
- Die unsachgemäße Behandlung von Batterien kann dazu führen, dass diese explodieren oder auslaufen. Beachten Sie daher immer alle Sicherheitshinweise bezüglich der Batterien. Lesen Sie dazu die entsprechenden Abschnitte im Informationsblatt „SICHERHEITSHINWEISE“ und „WICHTIGE HINWEISE“.
- Dieses Gerät enthält ab Werk eine eingebaute Batterie. Diese Batterie wurde zu Testzwecken eingebaut und besitzt daher nicht mehr die volle Leistungsfähigkeit.
- Wenn die Batterie nur noch wenig Spannung besitzt, kann es vorkommen, dass der Sound des Geräts verzerrt. Dieses ist normal und keine Fehlfunktion. Ersetzen Sie in diesem Fall die alte Batterie durch eine neue oder verwenden Sie einen AC-Adapter (zusätzliches Zubehör).

WICHTIG

- Wenn Sie das Gerät ausschließlich mit einer Batterie betreiben, leuchtet die CHECK-Anzeige nur noch schwach, wenn die Batteriespannung nachlässt. Ersetzen Sie in diesem Fall die alte Batterie durch eine neue.
- Wenn das Gerät mit Batteriestrom betrieben wird und Sie Nebengeräusche hören, ist es möglich, dass die Ursache eine zu niedrige Restspannung der Batterie ist. Ersetzen Sie in diesem Fall die alte Batterie durch eine neue oder verwenden Sie einen AC-Adapter (zusätzliches Zubehör).
- Wenn das Gerät mit Batteriestrom betrieben wird und die CHECK-Anzeige dauerhaft blinkt, ist es möglich, dass die Ursache eine zu niedrige Restspannung der Batterie ist. Ersetzen Sie in diesem Fall die alte Batterie durch eine neue oder verwenden Sie einen AC-Adapter (zusätzliches Zubehör).

Austauschen der Batterie

- * Batterien sollten nur dann eingesetzt bzw. ausgetauscht werden, bevor das Gerät mit anderen Geräten verbunden wird. Damit beugen Sie eventuellen Fehlfunktionen oder Beschädigungen vor.



1. Drücken Sie das Pedal nach unten und lösen Sie die Rändelschraube. Klappen Sie dann den Pedaldeckel nach oben.

Sie müssen die Rändelschraube nicht vollständig herausnehmen, um das Pedal öffnen zu können.

2. Nehmen Sie die alte Batterie heraus und ziehen Sie den Batterieanschluss ab.
3. Verbinden Sie den Batterieanschluss mit der neuen Batterie und setzen Sie diese in das Gehäuse ein.

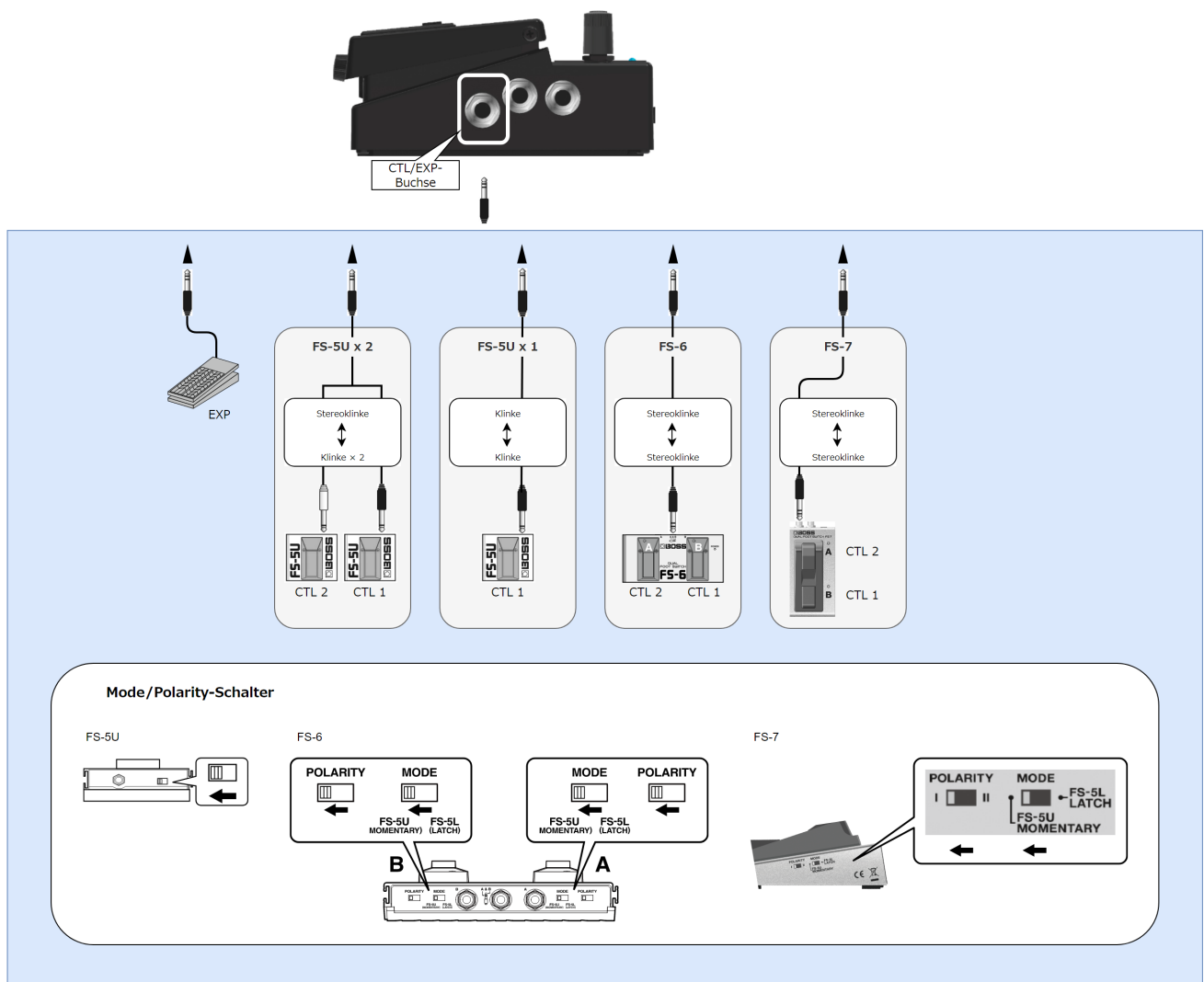
Achten Sie dabei auf die korrekte Ausrichtung (Polarität +/-).

4. Führen Sie die Feder in die Federhalterung und schließen Sie das Pedalgehäuse wieder.

Achten Sie darauf, dass das Batteriekabel (auch im Gehäuse) nicht eingeklemmt wird.

5. Drücken Sie das Pedal herunter, während Sie die Rändelschraube wieder festdrehen.

Anschließen eines externen Pedals



Fußschalter-Funktionen (CTL FUNCTION)

→ [Fußschalter-Funktionen \(CTL FUNCTION\)](#)(P.10)

Expression Pedal-Funktionen (EXP FUNCTION)

→ [Steuern der Regler-Funktionen mit einem Expression-Pedal \(EXP FUNCTION\)](#)(P.11)

Fußschalter-Funktionen (CTL FUNCTION)

Sie können an die CTL 1, 2/EXP-Buchse Fußpedale anschließen (zusätzliches Zubehör: FS-5U, FS-6, FS-7) und mit diesen die folgenden Funktionen steuern.

WICHTIG

Fußpedale mit Schalter-Funktion (wie der FS-5L) können nicht verwendet werden.

Diese Funktionen können nicht verändert werden.

Steuerung	Beschreibung
CTL1	Eingabe des Tempos mit der Tap Tempo-Funktion. Sie können durch mehrfaches, gleichmäßiges Drücken des Fußpedals das Tempo des Delay-Effekts an das Tempo des zu spielenden Song anpassen (Tap Input).
CTL2	Ein- und Ausschalten der Hold-Funktion. Das Delaysignal wird solange wiederholt, wie das Fußpedal gedrückt gehalten wird (Hold Mode).

Steuern der Regler-Funktionen mit einem Expression-Pedal (EXP FUNCTION)

Sie können die Einstellungen der Regler [LEVEL], [TIME] und [FEEDBACK] über ein Expression-Pedal steuern (z.B. Roland EV-5, zusätzliches Zubehör), das an der CTL/EXP-Buchse angeschlossen ist.

In der Werksvoreinstellung wird die Einstellung des [LEVEL]-Reglers gesteuert.

Sie können die Klangänderung für die Pedal-Positionen MAX (Pedal ganz nach vorne durchgedrückt) und MIN (Pedal ganz nach hinten zurückgenommen) einstellen und zwischen diesen Positionen kontinuierlich wechseln.

Gehen Sie wie folgt vor, um dem Expression-Pedal eine Regler-Funktion zuzuweisen.

- * Verwenden Sie nur das empfohlene Expression-Pedal. Die Benutzung von Expression-Pedalen anderer Hersteller kann zu Fehlfunktionen oder/und Beschädigungen des Geräts führen.

1. **Drehen Sie den [OFFSET]-Regler auf die maximale Position (vollständig im Uhrzeigersinn).**
2. **Drehen Sie alle weiteren Regler auf die minimale Position ((vollständig entgegen des Uhrzeigersinns).**



3. **Halten Sie den Pedalschalter gedrückt und stecken Sie einen Stecker in die INPUT A (MONO)-Buchse.**

Die CHECK-Anzeige **blinkt blau**.

4. **Stellen Sie mit den Reglern den Sound ein, der bei der Expression-Pedal-Position MIN (Pedal ganz nach hinten zurückgenommen) erreicht werden soll.**

5. **Drücken Sie auf den Pedalschalter.**

Die CHECK-Anzeige **blinkt rot**.

6. **Stellen Sie mit den Reglern den Sound ein, der bei der Expression-Pedal-Position MAX (Pedal ganz nach vorne durchgedrückt) erreicht werden soll.**

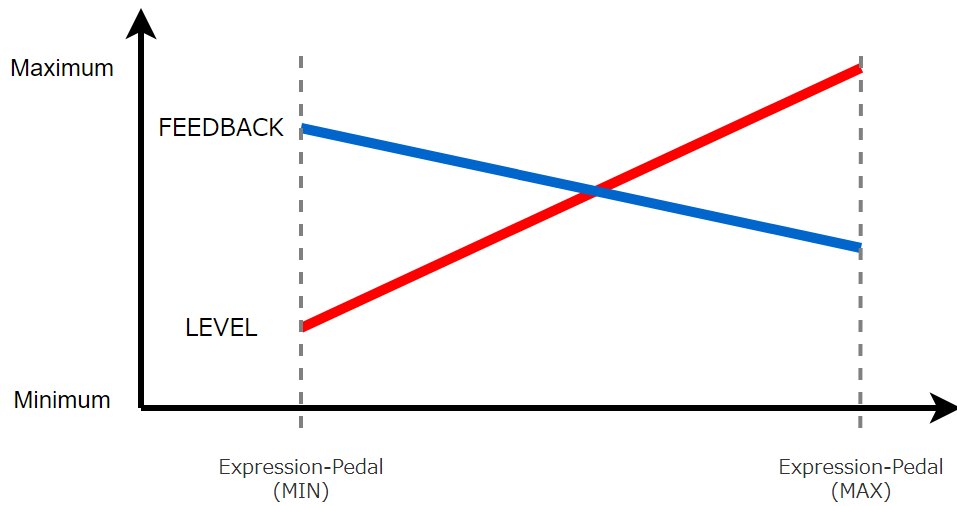
HINWEIS

Wenn Sie mehrere Parameter steuern möchten, stellen Sie die weiteren Regler entsprechend ein.

Die Regler-Werte, deren MIN- und MAX-Einstellungen nicht verändert wurden, werden nicht über das Expression-Pedal gesteuert.

7. **Drücken Sie erneut den Pedalschalter, um die Einstellungen zu beenden.**

Beispiel für die Steuerung der Werte der [LEVEL]-und [FEEDBACK]-Regler



Der TIME-Regler bleibt konstant auf dem Wert, der der Position dieses Reglers entspricht.

Steuern des Geräts über ein externes MIDI-Gerät

Sie können die Delayzeit des SDE-3 zu einer empfangenen MIDI Clock eines externen MIDI-Geräts synchronisieren.

Synchronisieren der Timing Clock zu einem externen MIDI-Gerät

Wenn eine Timing Clock (F8H) empfangen wird, wird der SDE-3 zum Tempo des externen MIDI-Geräts synchronisiert.

- **Während das Tempo des SDE-3 über die MIDI Timing Clock synchronisiert wird, können Sie die folgenden Vorgänge nicht ausführen.**
 - SDE-3 Pedalschalter- und Regler-Funktionen; Eingabe des Tempos des SDE-3 über ein Fußpedal (Tap Tempo)
- **Die über die Timing Clock-Meldungen erzeugten Tempo-Werte werden nicht im Gerät gespeichert.**
- **Timing Clock-Meldungen sind Teil der MIDI System Common-Informationen (System Realtime-Meldungen). Daher haben diese Meldungen keine MIDI-Kanal-Informationen.**

Verändern des Output Mode

Sie können im SDE-3aus drei verschiedenen Output Modi auswählen.

Mode	Position des [OFFSET]-Reglers	Farbe der Anzeige	Beschreibung
Ausgabe in stereo	OFF	blinkt blau	Das Direktsignal (dry) wird mit dem Effektsignal (wet) gemischt und über die OUTPUT A (MONO)- und OUTPUT B-Buchsen ausgegeben. Normales Delay Wenn das Eingangssignal mono und nur die OUTPUT A (MONO)-Buchse verkabelt ist, wird die normale Delayzeit verwendet. Wenn das Eingangssignal stereo ist und die OUTPUT A (MONO)-Buchse, die OUTPUT B-Buchse oder beide verkabelt sind, wird die normale Delayzeit verwendet. 0 – 800msek Langes Delay Wenn das Eingangssignal mono und nur die OUTPUT B-Buchse verkabelt ist, wird die Delayzeit verdoppelt. 0 – 1.600 msek
Effektsignal (wet) + Direktsignal (dry)	1/8-Note	blinkt rot	Das Effektsignal (wet) wird über die OUTPUT A (MONO)-Buchse und das Direktsignal (dry) über die OUTPUT B-Buchse ausgegeben.
Direct Mute	punktierte 1/8-Note	blinkt rosa	Nur das Effektsignal (wet) wird über die OUTPUT A (MONO)-Buchse und die OUTPUT B-Buchse ausgegeben.

Gehen Sie wie folgt vor, um den Output Mode einzustellen.

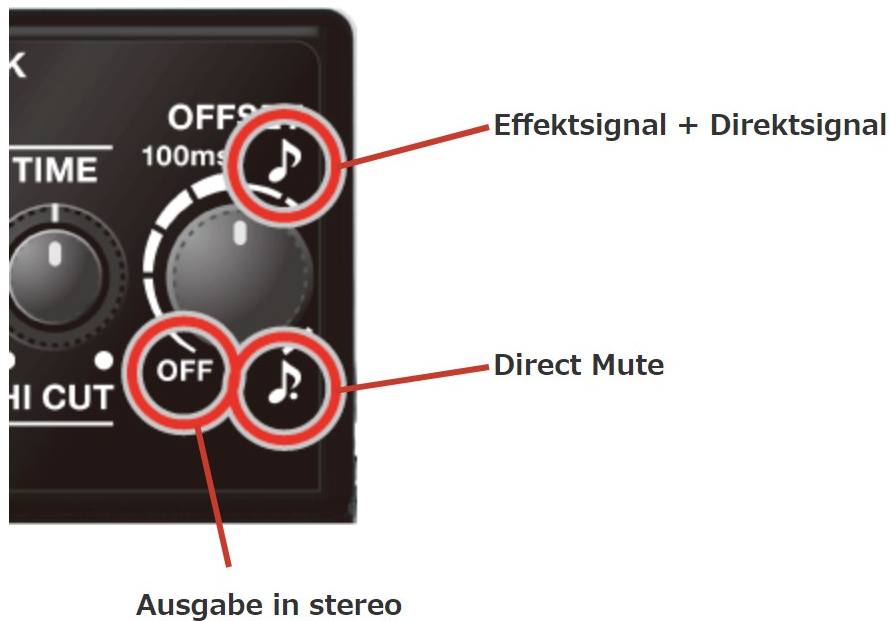
1. **Schalten Sie den SDE-3 aus.**
2. **Drehen Sie den [TIME]-Regler auf die maximale Position (vollständig im Uhrzeigersinn).**
3. **Drehen Sie alle weiteren Regler auf die minimale Position ((vollständig entgegen des Uhrzeigersinns).**



4. **Halten Sie den Pedalschalter gedrückt und stecken Sie einen Stecker in die INPUT A (MONO)-Buchse, um das Gerät einzuschalten.**

Die CHECK-Anzeige blinkt rot und die Funktion kann eingestellt werden.

5. **Drehen Sie den [OFFSET]-Regler auf die Position, die dem gewünschten Output Mode entspricht.**



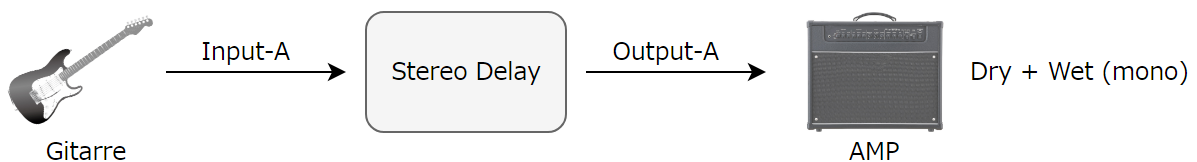
6. Drücken Sie den Pedalschalter, um die Einstellungen zu sichern.

Die geänderten Einstellungen werden gesichert, wenn Sie den Pedalschalter drücken.
 Nach Sichern der Einstellungen wird wieder der normale Status des Geräts ausgewählt.
 Diese Einstellung wird auch nach Ausschalten des Geräts gespeichert.

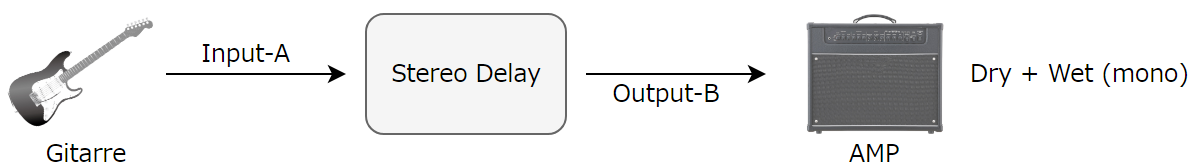
Die Anschlüsse

Verwendung eines einzelnen Verstärkers (1-in, 1-out)

Output Mode:Ausgabe in stereo



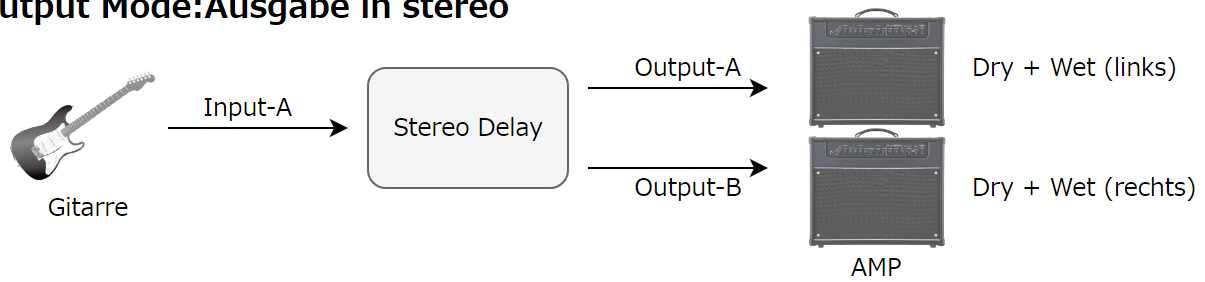
Output Mode:Ausgabe in stereo



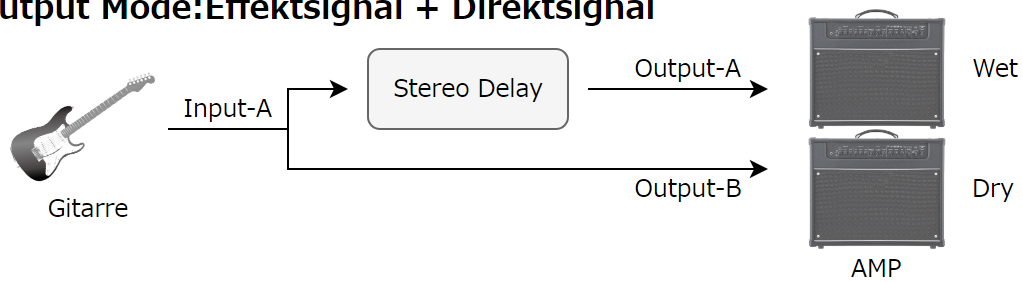
Wenn nur die Output B-Buchse verkabelt ist, wird die Delayzeit verdoppelt.

Verwendung von zwei Verstärkern (1-in, 2-out)

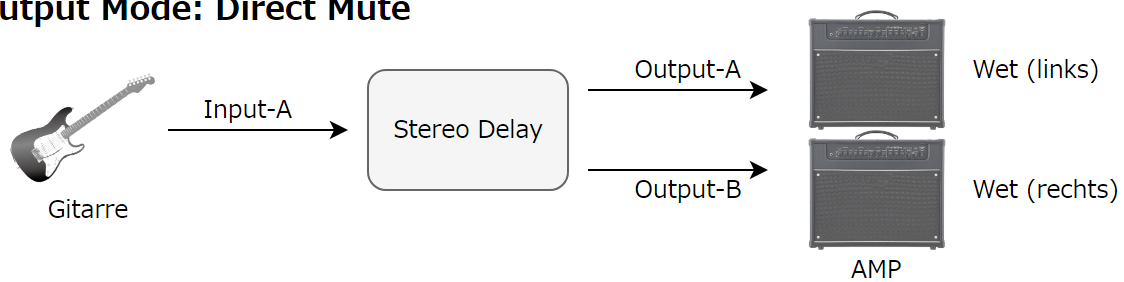
Output Mode:Ausgabe in stereo



Output Mode:Effektsignal + Direktsignal



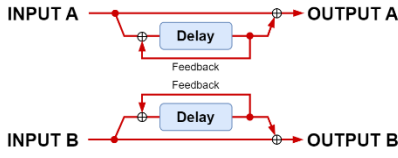
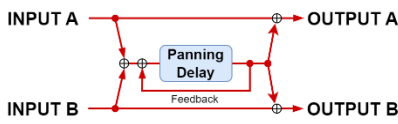
Output Mode: Direct Mute



Bei Verwendung der Direct Mute-Funktion wird nur das Effektsignal ausgegeben.

Einstellen des Stereo Delay-Effekts

Gehen Sie wie folgt vor, um die Einstellungen für die Verwendung des Geräts als Stereo Delay vorzunehmen. Sie können entweder „Stereo“ oder „Panning“ auswählen.

Mode	Effekt	Beschreibung
STANDARD	Ein vollständiger unabhängiger Stereoeffekt	Ein Delay mit vollständig unabhängigen A/B-Kanälen 
PAN	Panning	Ein Panning Delay 

* Weitere Informationen zur Verbindung des Geräts als Stereo Delay finden Sie unter „Die Anschlüsse (P.15)“.

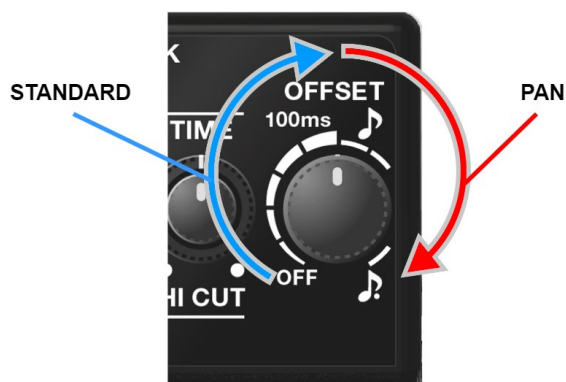
1. **Schalten Sie den SDE-3 aus.**
2. **Drehen Sie den [RATE]-Regler auf die maximale Position (vollständig im Uhrzeigersinn).**
3. **Drehen Sie alle weiteren Regler auf die minimale Position ((vollständig entgegen des Uhrzeigersinns).**



4. **Halten Sie den Pedalschalter gedrückt und stecken Sie einen Stecker in die INPUT A (MONO)-Buchse, um das Gerät einzuschalten.**

Die CHECK-Anzeige blinkt und die Funktion kann eingestellt werden.

5. **Drehen Sie den [OFFSET]-Regler auf die Position, die dem gewünschten Stereo Delay-Effekt entspricht.**



Mode	Effekt	Farbe der Anzeige	Beschreibung
STANDARD	Ein vollständig unabhängiger Stereoeffekt	blinkt blau	Ein Delay mit vollständig unabhängigen A/B-Kanälen
PAN	Panning	blinkt rot	Ein Panning Delay

Die Werkvoreinstellung ist „STANDARD“.

6. Drücken Sie den Pedalschalter.

Die geänderten Einstellungen werden gesichert, wenn Sie den Pedalschalter drücken.

Nach Sichern der Einstellungen wird wieder der normale Status des Geräts ausgewählt.

Diese Einstellung wird auch nach Ausschalten des Geräts gespeichert.

Abrufen der Werksvoreinstellungen (Factory Reset)

1. Schalten Sie den SDE-3 aus.
2. Stellen Sie den [CARRYOVER]-Schalter auf OFF.



3. Drehen Sie den [HI CUT]-Regler auf die maximale Position (vollständig im Uhrzeigersinn).
4. Drehen Sie die anderen Regler auf die minimale Position (vollständig entgegen des Uhrzeigersinns).



5. Halten Sie den Pedalschalter gedrückt und stecken Sie einen Stecker in die INPUT A (MONO)-Buchse, um das Gerät einzuschalten.

Die CHECK-Anzeige **blinkt rosa**.

6. Drücken Sie den Pedalschalter.

Die CHECK-Anzeige **blinkt rosa** in schneller Geschwindigkeit.

Wenn die CHECK-Anzeige **konstant rosa** leuchtet, ist der SDE-3 auf seine Werksvoreinstellungen zurück gesetzt.

7. Schalten Sie das Gerät aus (ziehen Sie das Kabel aus der INPUT A (MONO)-Buchse).

Der SDE-3 ist nun wie folgt eingestellt.

Parameter	Wert
EXP FUNCTION	LEVEL
→ „Steuern der Regler-Funktionen mit einem Expression-Pedal (EXP FUNCTION)(P.11)“	
Output Mode	STEREO
→ „Verändern des Output Mode(P.14)“	
Stereo Delay-Effekt	STANDARD
→ „Einstellen des Stereo Delay-Effekts(P.17)“	

Mögliche Fehlerursachen

Problem	Prüfung	Maßnahme
Das Gerät lässt sich nicht einschalten.	Ist ein Stecker in die INPUT A (MONO)-Buchse eingesteckt?	Stellen Sie sicher, dass der Stecker vollständig eingesteckt ist.
	Die Batterie besitzt keine ausreichende Spannung mehr.	Ersetzen Sie die alte Batterie durch eine neue.
	Ist das zum Gerät kompatible Netzteil der PSA-Serie korrekt angeschlossen?	Stellen Sie sicher, dass das Netzteil korrekt angeschlossen ist.
Die CHECK-Anzeige ist abgedunkelt bzw. leuchtet wiederholt auf und erlischt danach.	Die Batterie besitzt keine ausreichende Spannung mehr.	Ersetzen Sie die alte Batterie durch eine neue.
Es ist kein Sound hörbar, das Delaysignal ist nicht hörbar, das Direktsignal ist nicht hörbar	Ist der Output Mode korrekt eingestellt?	Überprüfen Sie die Output Mode-Einstellungen und die Anschlüsse an den OUTPUT-Buchsen.
	Ist das externe Gerät korrekt an den OUTPUT-Buchsen angeschlossen?	
Das Delaysignal wird nicht fortgesetzt, wenn der Delay-Effekt ausgeschaltet wird.	Der [CARRYOVER]-Schalter(P.7) ist eventuell auf „OFF“ gestellt.	Das Delaysignal wird nicht fortgesetzt, wenn der [CARRYOVER]-Schalter(P.7) auf „OFF“ gestellt ist.
Das Ausgabesignal besitzt Nebengeräusche.	Die Batterie besitzt keine ausreichende Spannung mehr.	Ersetzen Sie die alte Batterie durch eine neue.

Technische Daten

Sample Rate	48 kHz
AD-Konvertierung	24 bit + AF-Methode * Die AF (Adaptive Focus)-Methode ist eine von Roland und BOSS entwickelte Technik, die den Signal-Rauschabstand (SN) der AD/DA-Converter optimiert.
DA-Konvertierung	32 Bit
Nominaler Eingangspegel	INPUT A (MONO), INPUT B: -20 dBu
Maximaler Eingangspegel	INPUT A (MONO), INPUT B: +7 dBu
Eingangswiderstand	INPUT A/MONO, INPUT B: 1 MΩ
Nominaler Ausgangspegel	OUTPUT A (MONO), OUTPUT B: -20 dBu
Maximaler Ausgangspegel	OUTPUT A (MONO), OUTPUT B: +7 dBu
Ausgangswiderstand	OUTPUT A (MONO), OUTPUT B: 1 kΩ
Empfohlener Lastwiderstand	OUTPUT A (MONO), OUTPUT B: 10 kΩ oder mehr
Bypass	Buffered Bypass
Controller	[TIME]-Regler [FEEDBACK]-Regler [LEVEL]-Regler [DEPTH]-Regler [RATE]-Regler [HI CUT]-Regler [OFFSET]-Regler Pedalschalter [CARRYOVER]-Schalter
Anzeige	CHECK-Anzeige (wird als Tempo-Anzeige und für die Prüfung der Batterie verwendet)
Anschlüsse	INPUT A/MONO-Buchse, INPUT B-Buchse, OUTPUT A/MONO-Buchse, OUTPUT B-Buchse: Klinke CTL/EXP-Buchse: TRS-Klinke DC IN-Buchse MIDI IN-Buchse: Stereo-Miniklinke
Stromversorgung	Alkaline-Batterie (9 V, 6LR61 oder 6LF22 (handelsübliches Zubehör) AC-Adapter (PSA-Serie: zusätzliches Zubehör)
Stromverbrauch	75 mA
Lebensdauer der Batterie bei Dauerbetrieb (Diese Angaben sind variabel und abhängig von den tatsächlichen Umgebungsbedingungen.)	Alkaline: ca. 4,5 Stunden
Abmessungen	73 (W) x 129 (D) x 59 (H) mm
Gewicht (mit Batterie)	450 g
Beigefügtes Zubehör	Informationsblatt („USING THE UNIT SAFELY“, „IMPORTANT NOTES“ und „Information“) Trockenbatterie (9 V, 6LR61 oder 6LF22)
Zusätzliches Zubehör	AC-Adapter: PSA-Serie Fußschalter: FS-5U Doppel-Fußschalter: FS-6, FS-7 Expression-Pedal: FV-500H, FV-500L, EV-30, Roland EV-5 TRS/MIDI-Verbindungskabel: BMIDI-5-35, BMIDI-1-35, BMIDI-2-35, BCC-1-3535, BCC-2-3535

* 0 dBu = 0,775 Vrms

* Dieses Dokument beschreibt die technischen Daten des Produkts bei Veröffentlichung dieses Dokuments. Ggf. aktualisierte Informationen zu diesem Produkt finden Sie auf der Roland-Internetseite.

SUPPLIER'S DECLARATION OF CONFORMITY

Compliance Information Statement

Model Name : SDE-3
Type of Equipment : Guitar Effects
Responsible Party : Roland Corporation U.S.
Address : 5100 S. Eastern Avenue Los Angeles, CA 90040-2938
Telephone : (323) 890-3700

SDE-3

Bedienungsanleitung

01

Roland Corporation

2036-1 Nakagawa, Hosoe-cho, Hamana-ku, Hamamatsu, Shizuoka 431-1304, Japan

©2024 Roland Corporation